

Die Erwartungshaltung der Bauherren an ein modernes Fenster oder eine Haustür bezüglich der Lebensdauer geht in den Bereich von 25 bis 40 Jahren. Innerhalb dieser Zeitspanne sollte ein Fenster voll funktionsfähig und in optisch einwandfreiem Zustand sein. Das heißt, das Klebsystem muss die aufkaschierte Folie dauerhaft und fest mit dem PVC- oder Aluminium-Profil verbinden.

Jowat entwickelt neues Klebsystem für die Fensterprofilummantelung

Leistungsfähigere Klebstoffe und Primer für hohe Anforderungen



Neues, innovatives Klebsystem von Jowat: PUR-Schmelzklebstoff und Primer für die Ummantelung von Kunststofffensterprofilen. Quelle: istockphoto

Die Erwartungen der Fensterbauer und Türenhersteller gehen darüber deutlich hinaus. Hier zählen zusätzlich die Verarbeitungseigenschaften aller Bauteile, die die Produktionseffizienz, den Arbeitsschutz und das Design unterstützen. In allen Punkten, von der Fertigung bis zum jahrzehntelangen fehlerfreien Gebrauch der Fenster, spielen Klebstoff und Primer eine erhebliche Rolle in der Wertschöpfungskette.

Für die Kaschierung von Fensterprofilen haben sich seit Jahren reaktive PUR-Schmelzklebstoffe in Kombination mit geeigneten Primern bestens bewährt. Und das, obwohl die Weiterentwicklung der Folien, die zunehmende Material- und Dekorvielfalt sowie reduzierte Lagerverweilzeiten der kaschierten Profile immer höhere Anforderungen an das verwendete Klebsystem stellen. Daher sind heute PUR-Schmelzklebstoffe gefordert, die sowohl ein breites Adhäsionsspektrum und gleichzeitig eine schnelle Vernetzung aufweisen. Das ist wichtig, um effiziente Produktionsprozesse durch die schnelle Weiterverarbeitung der Profile zu gewährleisten.

Schnelle Weiterverarbeitbarkeit, deutlich verbesserte Hydrolysebeständigkeit und Nachhaltigkeit waren die maßgeblichen Vorgaben an die Entwicklungsabteilung von Jowat. Das Ergebnis – Jowatherm-Reaktant® 604.20 – ist ein Hochleistungsklebstoff, der nach RAL-GZ 716 zertifiziert und zusammen mit dem

neuen, nicht kennzeichnungspflichtigen Primer Jowat® 406.82 vom SKZ (Süddeutsche Kunststoff-Zentrum) erfolgreich geprüft wurde.

Nicht kennzeichnungspflichtig

Die Hauptaufgaben, die ein Primer zu erfüllen hat: Die Reinigung der Profiloberfläche durch Lösen von zumeist unpolaren Additiven aus der PVC-Rezeptur oder der Extrusion und die Verbesserung der physikalischen Adhäsion an der Profiloberfläche durch Anquellen und/oder Anlösen sowie Erzeugung einer optimalen Oberflächenpolarität für die Anbindung des Klebstoffes erfüllt der neue Primer Jowat® 406.82 umfänglich. Dabei enthält er kein NEP (N-Ethylpyrrolidon) und zeichnet sich

Formulierungen) bietet Jowat nun ein Klebsystem, das diese neuen Anforderungen mehr als erfüllt und zudem eine extrem schnelle Vernetzung aufweist. Innerhalb eines Tages können die Profile bereits weiterverarbeitet werden, was bei einigen Jowat-Kunden bereits erfolgreich praktiziert wird.

Im Test bewährt

Die Prüfergebnisse sind überzeugend: Nach sechswöchiger beschleunigter Alterung im sogenannten Hydrolysetest wurde im Vergleich zu den nicht gealterten Prüfkörpern ein nur geringer Haftfestigkeitsverlust festgestellt. Die nach der beschleunigten Alterung gemessenen Schälwerte lagen deutlich über der Mindestanforderung von 1,5 N/mm gemäß RAL-GZ 716.

In Kombination mit dem neuen VOC-reduzierten Primer 406.82 bietet dieses System zusätzlich einen erheblich verbesserten Schutz am Arbeitsplatz. In dem nicht mehr kennzeichnungspflichtigen Primer ist es erstmalig gelungen, auf das Lösemittel NEP (N-Ethylpyrrolidon) zu verzichten. Dieses Lösemittel ist in vielen handelsüblichen Primern für PVC-Fensterprofile enthalten und muss ab dem 01.06.2015 nach GHS (global harmonisiertes System) als giftig (GHS 08) und fruchtschädigend (H 360) gekennzeichnet werden.

Ausblick

Die Entwicklungstrends im Fenster- und Türenbau begleitet Jowat mit innovativen Klebstofftechnologien. Das neue Klebsysteme Jowatherm-Reaktant® 604.20 in Kombination mit dem Primer Jowat® 406.82 für die Ummantelung von Fensterprofilen steht beispielhaft für dieses Engagement. Diese Produktent-

Anzeige

Jetzt auch mit 6 mm Außenwandstärke
www.kunststoff-rohlinge.de
 U.P.R. Fensterwerk GmbH & Co.KG
 Telefon: 0531/21 09 50, Fax: 0531/210 95 95

durch einen deutlich reduzierten VOC-Anteil (volatile organic compounds = flüchtige organische Verbindungen) aus.

Das Klebsystem: Bei der Zertifizierung nach der neuen RAL-GZ 716 wird als Mindestanforderung für die Schälfestigkeit ein Wert von 3 N/mm festgelegt. Mit dem PUR-Klebstoff Jowatherm-Reaktant 604.20 und dem Primer Jowat® 406.82 (sowie auch anderen Primer-

wicklungsleistung ergänzt Jowat mit Dienstleistungen für seine Anwender. Kundennähe, kompetenter technischer Service und Anwendungsberatung vor Ort ermöglichen Jowat-Kunden größtmögliche Produktivität und Erfolg in ihren Märkten.

Darüber hinaus trägt Jowat seiner Verantwortung für den Schutz der Mitarbeiter und der Umwelt Rechnung.